

Sessionsprüfung – Session Aug/Sep 2010**853-0050-00 Grundzüge des Rechts / Besondere Fragen des öffentlichen Rechts****⇒ MERKBLATT FÜR STUDIENGANG BERUFSSOFFIZIER****A. Studiengang**

Die Prüfung findet im folgenden Studiengang statt:

- Berufsoffizier Bachelor - Bereich: Kernfächer Basisjahr (1. Sem.)

B. Prüfungsstoff**Teil I: Privatrecht**

Geprüft wird der von Prof. Dr. G. Hertig gelesene Vorlesungsstoff von 851-0703-02 Grundzüge des Rechts (Privatrecht) auf der Grundlage der empfohlenen Literatur:

Ingeborg SCHWENZER, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil (5. Auflage, Stämpfli Verlag, 2009; die 4. Auflage, 2006 kann für die Vorlesung Herbst 2009 noch benützt werden)

Teil II: Öffentliches Recht

Geprüft wird der von Prof. Dr. em. A. Ruch gelesene Vorlesungsstoff von 851-0703-02 Grundzüge des Rechts (öffentliches Recht) und Inhalt des Skripts:

„Einführung in das öffentliche Recht“ (Skriptum zur Vorlesung Grundzüge des Rechts Teil II), nachgeführte Auflage 2008 oder 2009 von Prof. Dr. A. Ruch

Insbesondere sind die Themen der unten genannten Paragraphen zu beherrschen:

- | | | |
|----------|----------------------------|--|
| 1. Teil: | Aufbau des Staates | §§ 5-8 |
| 2. Teil: | Rechtsordnung | § 14; §§ 16 und 17 |
| 3. Teil: | Aufgaben des Staates | §§ 20–22 |
| 4. Teil: | Grundrechte | §§ 23-25; § 26 I, VII und VIII |
| 5. Teil: | Verwaltungshandeln | § 27 I-III; §§ 28 und 29; § 31; § 32 I-III |
| 7. Teil: | Ausgewählte Bereiche (...) | § 41 und § 42 I |

Teil III: Besondere Fragen des öffentlichen Rechts

Geprüft wird der von Prof. Dr. A. Mächler gelesene Vorlesungsstoff von 853-0050-01/02 Besondere Fragen des öffentlichen Rechts auf der Grundlage der Literatur:

U. Häfelin/W. Haller/H.Keller, Schweizerisches Bundesstaatsrecht, 7. Auflage, Zürich 2008

Zu beherrschen sind folgende Themen:

- Bundesverfassung (Funktion, Struktur, Revision)
- Grundrechte (Bedeutung und Wirkungen; Beschränkungen)
- Bund und Kantone;
- Rechtspflege vor Bundesgericht (Allgemeines, Einheitsbeschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten, subsidiäre Verfassungsbeschwerde).

C. Prüfungsdauer und -modus

Die Leistungskontrolle (Jahreskurs) dauert 120 Minuten. Die Prüfung ist schriftlich und findet in der Prüfungssession statt.

Teil I: Multiple Choice Fragen.

Teil II und III: Textfragen zu Kurzfällen, Rechtsbegriffen und –prinzipien. Die Fragen werden in Deutsch gestellt, die Antworten können auch in Französisch oder Italienisch erfolgen, wenn dies bevorzugt wird.

D. Benötigte Erlasse / Hilfsmittel

Teil I: Es dürfen keinerlei persönliche Unterlagen benutzt werden.

Teil II und III: **BV; EMRK; BGG; RPG; USG; WaG.** Die Erlasse müssen zur Prüfung mitgebracht werden. Darin sind lediglich Hervorhebungen mit Leuchtstift bzw. Unterstreichungen und unbeschriftete Post-its gestattet. Weitere Gesetzestexte werden bei Bedarf abgegeben.

Mit Ausnahme von Wörterbüchern sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt.